

03 2025

HERBST

SEPTEMBER- NOVEMBER

Evang. - Luth.

Christuskirchengemeinde

Herrieden



GEMEINDEBRIEF

Aktiv gegen Missbrauch

Neues vom Schutzkonzept

Erntedank und Kirchweih

Die Highlights im Herbst



Gespräch und Seelsorge



Als Pfarrerehepaar Birgit und Roland Höhr freuen wir uns, mit Ihnen in Kontakt zu kommen – sei es bei einem Besuch zuhause, einem besonderen Anlass oder in herausfordernden Lebenssituationen.

Gerne gestalten wir mit Ihnen Andachten oder Gottesdienste zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen persönlichen Feierlichkeiten. Auch für seelsorgerliche Gespräche nehmen wir uns Zeit – ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz inklusive.

Wenn Sie wissen, dass jemand aus unserer Gemeinde krank ist, im Sterben liegt oder sich über einen Besuch freuen würde, lassen Sie es uns bitte wissen.

Auch bei theologischen Fragen, geistlichen Anliegen oder Konflikten stehen wir Ihnen gerne zur Seite – auf Wunsch selbstverständlich in vertraulichem Rahmen.

Kontakt: siehe Seite 47 des Gemeindebriefes.



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.

Christuskirchengemeinde Herrieden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr

Redaktion: Anja Köpplinger (ehrenamtlich)

Auflage: 1.400 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis wird durch Spenden mitfinanziert.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2025

Quelle der Bilder: Soweit nicht anders angegeben eigener und privater Bestand sowie gemeindebrief.de, pfarrbriefservice.de und gemeindebriefdruckerei.de
Druck: [Gemeindebriefdruckerei.de](http://gemeindebriefdruckerei.de), Naturschutzkollektion

- | | |
|---|--|
| <p>4-5 Nachgedacht
Drei Fragen an Dich</p> <p>6 Erntedank</p> <p>7 Kirchweih und Jubelkonfirmation</p> <p>8-9 Aus dem Kirchenvorstand
Außenanlagen / Mesnerdienst/
Schutzkonzept / Ökumene</p> <p>10-13 LebensArt
Rückblick und Ausblick</p> <p>14 KiTa Unterm Regenbogen
30jähriges Jubiläum</p> <p>15 Gemeindefest</p> <p>16-18 Konfirmand*innen
Basar für Konfirmationskleidung /
Konfis 2026</p> <p>19 TeenTreff</p> <p>20 Kinderausflug</p> <p>21 Gemeindeausflug
Auf zum Brombachsee</p> <p>22 Kindergottesdienste
Neue Termine Juni-August</p> <p>23 Jungschar / Interkulturelle Woche 2025</p> <p>24-25 Gottesdienste
Termine September-November</p> <p>26 Kirchliche Amtshandlungen
Taufen, Trauungen, Beerdigungen</p> <p>27 Geburtstage
Wir gratulieren herzlich</p> | <p>28 Nachgefragt
Da fragen wir doch mal unser
Pfarrerehepaar</p> <p>29 Minikirche</p> <p>30-31 Senior*innen plus minus 60
Rückblick und Ausblick</p> <p>32 Grüner Gockel
Tauschbasar</p> <p>33 Netzwerk WELTOFFEN LEBEN</p> <p>34 Kolpingfamilie</p> <p>35 Tanz mit - bleib fit!</p> <p>36-37 Aktiv gegen Missbrauch</p> <p>38 Eine Welt e.V.
Faire Woche</p> <p>39 Ökumene
Andacht in Neunstetten</p> <p>40 Wussten Sie schon...?</p> <p>41 Aus dem Dekanat</p> <p>42-45 Gruppen und Kreise</p> <p>46 Unsere Förderer</p> <p>47 Kontakt</p> <p>48 Gesucht: Zeitzeugen!</p> |
|---|--|

Unter dieser Rubrik teilen im Wechsel Pfarrerin Birgit Höhr, Pfarrer Roland Höhr und unser Gemeindereferent Manuel Sept ihre Gedanken zu aktuellen Themen mit uns.

Drei Fragen an dich:

- Hast du in den letzten drei Wochen in der Bibel gelesen?
- Hast du in den letzten zehn Tagen gebetet?
- Hast du in den letzten drei Wochen einen Gottesdienst oder eine andere christliche Veranstaltung besucht?

Wie viele dieser Fragen kannst du mit „Ja“ beantworten? Vielleicht alle drei? Oder vielleicht auch keine?

Lange Zeit hätte ich selbst alle drei Fragen verneinen müssen. Die Bibel spielte für mich keine Rolle, ich wusste nichts damit anzufangen. Gebetet habe ich kaum – und wenn, dann meist nur aus egoistischen Gründen. In einen Gottesdienst bin ich, wenn überhaupt, selten freiwillig gegangen.

Heute sehe ich das ganz anders.

Die Bibel – meine Quelle der Orientierung

Das Bibellesen ist für mich zu einer wichtigen Kraftquelle geworden. Sie gibt mir Hoffnung und Orientierung – im Alltag, bei Entscheidungen und im Miteinander mit anderen Menschen. Die Bibel zeigt mir, wie ich mein Leben gestalten kann – in der Familie, mit meinen Kindern, in meiner Ehe. Sie hilft mir, mein Handeln zu reflektieren und mein Leben an dem auszurichten, was Gott wichtig ist.

Gottes Prioritäten sind gut für mich – auch (oder gerade) dann, wenn sie nicht dem entsprechen, was in unserer heutigen Gesellschaft als „normal“ gilt: Versöhnung statt Streit, andere ermutigen statt über sie zu reden, lieben statt zu hassen. Ich glaube, dass Gott einen guten Plan für mein Leben hat. Seine Gebote und Ratschläge sind kein starres Regelwerk, sondern eine Hilfe, damit mein Leben gelingt – und ich ein Segen für andere sein kann.

Klar, die Bibel ist nicht immer leicht zu verstehen. Deshalb mein Tipp: Besorg dir eine moderne Übersetzung wie die **Neue Genfer Übersetzung** oder die **BasisBibel**. Beginne mit einem der Evangelien im



Neuen Testament, zum Beispiel mit dem **Lukas- oder Johannes-Evangelium** – das macht den Einstieg leichter und öffnet den Blick für das, was Gott sagen möchte.

Das Gebet – meine Verbindung zu Gott

Auch das Gebet ist für mich zu einer Kraftquelle geworden. Es gibt kaum etwas Erleichternderes, als alles vor Gott bringen zu dürfen: meine Sorgen, meine Ängste, meine Fragen, meine Freude. Ich darf ihm alles sagen, ihm meine Lasten abgeben und mein Leben immer wieder ganz bewusst in seine Hände legen.

Zu wissen, dass mein Leben in Gottes Hand liegt – das ist für mich das größte Geschenk. Nichts und niemand kann mich aus seiner Hand reißen – nicht einmal der Tod. (Johannes 10, 28–29)

Ich bete gerne – und nicht nur im Gottesdienst. Gebet funktioniert überall. Ich bete zum Beispiel oft beim Autofahren.

Gottesdienst – Gemeinschaft, die trägt

Gottesdienste und andere christliche Veranstaltungen sind für mich echte Ermutigung. Hier treffe ich Menschen, die ähnliche Fragen und Sehnsüchte haben, die im Glauben wachsen wollen. Gemeinschaft tut



Gemeindereferent Manuel Sept

einfach gut. Sie zeigt mir: Ich bin nicht allein.

Im Gottesdienst komme ich zur Ruhe. Gott spricht zu mir – durch die Musik, durch die Predigt, durch Gespräche vor oder nach dem Gottesdienst. Es ist ein Ort, an dem ich auftanken kann.

Darüber hinaus gibt es in unserer Gemeinde und in vielen anderen christlichen Gruppen eine Fülle von Veranstaltungen, die inspirieren und weiterhelfen.

Ich hoffe, ich konnte dich ein Stück weit ermutigen, das Gebet, die Bibel und die christliche Gemeinschaft (neu) zu entdecken und ihnen Raum in deinem Leben zu geben. Wenn du Fragen hast oder Hilfe brauchst – melde dich gerne bei mir!

Herzliche Grüße

Dein Manuel

Erntedank feiern – gemeinsam danken, teilen und schmücken

Einladung zum Familiengottesdienst am 5. Oktober und zur Gestaltung des Erntedankaltars mit Gaben aus Garten und Vorratskammer

Am 5. Oktober feiern wir in unserer Christuskirche das alljährliche Erntedankfest – ein besonderer Moment der Dankbarkeit und Gemeinschaft. Der festliche Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Wie in jedem Jahr wird unsere Kirche zu diesem Anlass liebevoll geschmückt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie oder ihr etwas zum Altarschmuck beisteuern möchten – etwa haltbare Lebensmittel oder gerne auch Erntegaben aus dem eigenen Garten, wie Obst, Gemüse oder Kräuter.

Alle Gaben werden nach dem Fest einer sozialen Einrichtung gespendet, die die Lebensmittel weiterverwendet und an bedürftige Menschen weitergibt.

Damit wir den Altarbereich rechtzeitig gestalten können, bitten wir darum, die Spenden bis Freitag, den 3. Oktober, in die tagsüber geöffnete Kirche zu bringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen, dieses Fest mit Leben, Farbe und Sinn zu füllen!

Birgit Höhr



Der Erntedankaltar aus dem letzten Jahr

Ein Fest der Erinnerung und der Gemeinschaft

**Einladung zum Gottesdienst am 2. November in der Christuskirche mit
Feier der besonderen Konfirmationsjubiläen**

Am 2. November feiern wir wieder unsere Kirchweih. In der evangelischen Christuskirche werden nun seit 74 Jahren Gottesdienste gefeiert – sie ist seitdem zum Zentrum unserer Gemeindegemeinschaft geworden. Das wollen wir gerne feiern – mit Ihnen, den Gemeindegliedern.

Gleichzeitig feiern wir die Jubelkonfirmation. Dazu sind alle eingeladen, die vor der entsprechenden Zeit in Herrieden oder anderswo konfirmiert wurden:

- Die „Silbernen“ (konfirmiert im Jahr 2000)
- Die „Goldenen“ (konfirmiert im Jahr 1975)
- Die „Diamantenen“ (konfirmiert im Jahr 1965)
- Die „Eisernen“ (konfirmiert im Jahr 1960)

...und alle, die jeweils 5 Jahre davor konfirmiert wurden.

Alle, deren Adressen wir haben, werden wir anschreiben. Wer Kontakt zu einem oder einer Mitkonfirmierten hat, kann diese Einladung gerne weitergeben.

Wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten, bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt. (Telefon 09825 4884 oder E-Mail pfarramt.herrieden@elkb.de)

Wir freuen uns auf einen gesegneten Gottesdienst mit vielen schönen Begegnungen und Erinnerungen!

Roland Höhr



Das Sträußchen zur Goldenen Konfirmation

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um unsere Kirchengemeinde. Da sind theologische Themen genauso dabei wie Finanzen, Bausachen oder Gestaltung des Gemeindelebens - im Folgenden eine aktuelle Auswahl.



KV Außenanlagen der Kirche

Seit Längerem schon haben wir gesammelt, um die Außenanlagen unserer Kirche besser und schöner zu gestalten. Vor allem geht es dabei um die Hecke, die den Parkplatz und die Straße von Kirche und Gemeindehaus trennen. Dabei haben wir verschiedene Lösungen überlegt, wie auch die Kirche von der Straße aus besser zur Geltung kommen kann. Doch die überzeugende Idee ist uns noch nicht gekommen. Was würden Sie sich wünschen? Ihre Vorschläge sind uns als Denkhilfe sehr willkommen.



KV Mesnerdienst

Im vergangenen Gemeindebrief haben wir unsere langjährige Mesnerin Steffi Bohl verabschiedet. Un-

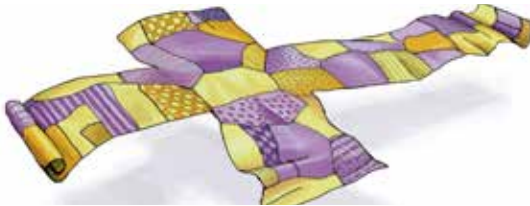
sere Suche nach einer neuen Mesnerin/einem neuen Mesner blieb bisher erfolglos.

Nun haben wir folgende Regelung getroffen: Doris Paetzold bleibt uns als Mesnerin erhalten und kann ihre Stunden sogar etwas aufstocken. Sie ist zukünftig für die Organisation des Mesnerdienstes zuständig und wird selbst Dienst an 1,5 Wochenenden im Monat und an den höheren Feiertagen tun. Die übrigen Gottesdienste decken wir durch einen Pool an ehrenamtlichen Mesnerinnen ab. Dies sind etwa 8 weitere Personen, die ab und zu einen Gottesdienst als Mesner begleiten. Die Aufgaben sind gar nicht so umfangreich und schwer. Und wir suchen noch weitere Ehrenamtliche, die sich in diesem wichtigen Dienst engagieren. Wer also Interesse daran hat, uns hier ab und zu zu unterstützen, der darf gerne auf Pfarrerehepaar Höhr zukommen.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

KV Schutzkonzept

Das „Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch“ der Christuskirchengemeinde ist fertig gestellt und liegt zur Zeit der Landeskirche zur Genehmigung vor. So lange es noch nicht genehmigt ist, können wir es noch nicht veröffentlichen. Wer aber Interesse daran hat, kann jetzt schon ein Vorabexemplar dazu anfordern. Übrigens: Alle wichtigen Kontaktdaten und Hilfen dazu hängen schon als Plakat seit Langem am schwarzen Brett im Gemeindehaus aus. Außerdem achten wir (ebenfalls schon seit Langem) darauf, dass alle Mitarbeitende, die in den entsprechenden Bereichen tätig sind, uns ein aktuelles „erweitertes Führungszeugnis“ vorlegen.



KV Gemeinsame Sitzung mit dem Pfarrgemeinderat

Zum ersten Mal haben wir uns mit dem Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde Herrieden zum Austausch getroffen. Dabei war

uns ein Rückblick (was läuft gut, was können wir vertiefen, was geht weniger gut) genauso wichtig wie ein Blick in die Zukunft.

Wir haben festgestellt, dass in der Stadt schon sehr viel ökumenisch läuft (z.B. Weltfriedensgebet, Kirchweihauftakt oder ökumenische Kinderkirche). Im Verlauf des Abends wurde deutlich, dass alle sich eine weitere enge Zusammenarbeit wünschen. Um hier einfacher agieren zu können, werden wir eine Liste von Ansprechpartnern für die verschiedenen Bereiche erstellen. Ganz konkret soll überlegt werden, ob es die Möglichkeit für einen ökumenischen Kreuzweg gibt.

Roland Höhr

Die nächsten Termine für die öffentlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes:

Mittwoch, 17.09.
Donnerstag, 16.10.
Donnerstag, 13.11.
jeweils um 18.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Rückblick auf die vergangenen Aktionen

Ein Kirchenspaziergang, flotte Sohlen und eine Erfahrung für alle Sinne - das war LebensArt im Sommer.

„Alles neu macht der Mai!“

Das bekannte Kinderlied beschreibt unsere **Mai**-Veranstaltung auf vortreffliche Weise.

Bei herrlichem Wetter und bester Laune machte sich eine Gruppe Interessierter auf den Weg, um die örtlichen Kirchen zu erkunden.

Martina Witteck, Deo Bösendörfer und Josef Kiefer wussten uns das Vertraute fachkundig neu zu erklären.

Eine gelungene Überraschung und Wohltat war die kleine Pause mit Fingerfood und Getränken sowie der Fahrservice, den Norbert Weidt für uns übernahm.

Der Kirchenspaziergang war eine rundum gelungene Jubiläumsveranstaltung (2 Jahre LebensArt).

Einziger Wermutstropfen für die Veranstalterinnen: Für Erika Hertlein-Grab war es die letzte Teilnahme. Sie zieht sich aus dem Orga-team zurück und beschreitet neue Wege.

Liebe Erika, herzliches Dankeschön und alles Gute und Gottes Segen für dein neues Vorhaben!



Wieder mal lernten wir...



... so manche neuen Erkenntnisse...



... liegen direkt vor der eigenen Haustür.

Im **Juni** durfte sich dann eine kleine Gruppe „Wagemutige*r“ von der Lebensfreude und Tanzbegeisterung der Swingmusik anstecken lassen. Johanna Jakobi brachte uns mit ihrer Tanzpartnerin erste Grundschrirte näher. Und ja, Lindy-Hop hält was es verspricht: It makes you feel good. An diesem Abend gingen die glücklichen Teilnehmer*innen be“swingt“ nach Hause.



LebensArt mit LebensLust!



Mit allen Sinnen genießen...



Im **Juli** standen unsere 5 Sinne im Fokus.

Bei verschiedenen Erlebnisstationen im Gemeindehaus durften die Anwesenden dabei aktiv die eigenen Sinne wahrnehmen sowie erstaunliche Phänomene und Gesetze der Natur erfahren. Beim Sinn „schmecken“ klang der Abend mit Sommerköstlichkeiten aus.

Mit diesen Eindrücken gehen wir in die Sommerpause und wünschen allen einen erholsamen Sommer.



... der Name ist Programm!

Was erwartet uns demnächst bei LebensArt?

Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite...

LEBENSART

... es geht weiter!

Mit der Themenserie LebensArt wollen wir jeden Monat aufs Neue Möglichkeit zu Begegnung und Gemeinschaft bieten – wir wollen gern die Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus zusammenbringen.

Weil Gemeinschaft guttut und bereichert.

Wir wollen gerne ganz unterschiedliche Themen anbieten, Jeden und Jede mal „hinter dem Ofen vorholen“!

Wir freuen uns über „Wiederholungstäter“ und über „neue Gäste“! Also komm/kommen Sie dazu, wenn wir mal Dein/Ihr Interesse geweckt haben.

Wir freuen uns schon drauf!

Unterstützt uns/Unterstützen Sie uns bitte mit einer Anmeldung zu den Abenden, damit wir uns mit der Planung leichter tun. Grundsätzlich freuen wir uns aber auch immer über spontane Gäste!

Bis bald, wir sehen uns!

LEBENSART

Im September 2025

Mittwoch, 24.09.25 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Selbstverteidigung & Selbstbehauptung mit WenDo

Ein Vortrag von Frauen für Frauen

Darum geht es im WenDo:

Jede Frau kann sich wehren und vor körperlichen und verbalen Angriffen schützen!

Im WenDo trainieren wir:

- die Wahrnehmung, um „heikle“ Situationen zu erkennen und Ruhe zu bewahren
- selbstbewusstes Auftreten, um verbal Grenzen zu setzen und Gefahren abzuwehren
- leicht zu erlernende Selbstverteidigungstechniken für den Notfall

Nicht nur für Notsituationen ist WenDo hilfreich, sondern auch im Alltag, um gut für sich selbst zu sorgen und sich abzugrenzen, z.B. von Arbeitskolleg*innen und Menschen im persönlichen Umfeld. Alter und Sportlichkeit spielen keine Rolle.

Wir freuen uns auf einen interessanten und lehrreichen Abend mit der WenDo-Trainerin Angie Thomas. Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

LEBENSART

Im Oktober 2025

Mittwoch, 22.10.25 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Ernte gut, alles gut!?

Der Herbst ist die Zeit der Ernte. Viele Obst- und Gemüsesorten sind reif und können eingeholt werden.

Biolandwirt Andreas Fischer aus Petersaurach baut neben Getreide vor allem Gemüse und Kräuter an, außerdem betreibt er einen Hofladen mit vielfältigem Angebot.

In einem Vortrag erzählt er uns von seinem Hof und dem Unterschied von Bio zu konventionellem Anbau. Er berichtet über das Leben eines Landwirtes mit all seinen Vorteilen und Schwierigkeiten sowie Eindrücken aus dem Jahresrhythmus.

Leckere Schmankerl aus der Gemüsebox runden den Abend ab.

LEBENSART

Im November 2025

Donnerstag, 27.11.25 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Tee - Getränk des Himmels

Die Geschichte, Anbau, Ernte, Verarbeitung, Handel und Zubereitung von Tee stehen im Mittelpunkt eines Vortrags von Pfr. Jens Porep. Es geht dabei um die Verarbeitung von echtem Tee, also Blättern der Teepflanze. Aufgüsse anderer Pflanzen wie Kräuter, Früchte, Rooibusch oder Mate sind nicht im Mittelpunkt des Interesses. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf den Fairen Handel gelegt. Tee ist ein Wirtschaftsgut und der Lebensunterhalt vieler Tausender Menschen in Asien und Afrika ist davon abhängig. Natürlich gibt es auch eine Verkostung. Also Sehen, Riechen, Schmecken ergänzen das Zuhören. Tee ist gesund. Auch über Wirkungen des Tees werden wir uns austauschen, ebenso wie über Rezepte.

*Euer Team LebensArt**Janine Bayer,**und Michaela Schumann*

30 Jahre Kindergarten – Ein Sommerfest voller Erinnerungen und Freude



In diesem Jahr durfte unser Kindergarten ein ganz besonderes Jubiläum feiern: 30 Jahre liebevolle Betreuung, gemeinsames Spielen, Lernen und Wachsen. Dieses stolze Ereignis wurde im Rahmen unseres Sommer- und Gemeindefests mit Groß und Klein gebührend gefeiert. Am 06.07.2025 verwandelte sich unser Außengelände in einen bunten Ort der Begegnung. Bei herrlichem Wetter durften wir zahlreiche Familien, Ehemalige, Freunde des Kindergartens und natürlich unsere aktuellen Kinder begrüßen. Für viele war es ein Moment der Erinnerung – an erste Freundschaften, Erlebnisse und vertraute Gesichter.

Das Fest startete mit einem bunten Familiengottesdienst mit vielen Erinnerungen.

Ein besonderes Highlight war unser Jubiläums-Rückblick: An einer Fotoausstellung konnten Besucher die Entwicklung des Kindergartens über drei Jahrzehnte hinweg bestaunen. Auch unsere ehemalige Leitung Frau Wagner fand den Weg zurück und wurde mit herzlichem Applaus begrüßt.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt: Vom Kuchenbuffet über Herzhaftes vom Grill bis hin zu einer Eisstation war für jeden Geschmack etwas dabei. Für die Kinder gab es vielfältige Spiel- und Bastelstationen, eine Schminkstation und eine Schatzsuche, die für strahlende Gesichter sorgten.

Wir danken allen, die dieses Fest möglich gemacht haben – besonders unserem engagierten Team, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie der Gemeinde für ihre langjährige Unterstützung. 30 Jahre Kindergarten – das sind 30 Jahre voller Geschichten, Lachen und Entwicklung. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen Kinder hier einen liebevollen Ort zum Wachsen finden.

Isabell Deeg



Rückblick auf unser gemeinsames Sommer- und Gemeindefest

Bereits zum 2. Mal feierte die Christuskirchengemeinde zusammen mit der Kindertagesstätte Unter'm Regenbogen ihr alljährliches Sommer- und Gemeindefest. Bunt waren die Erinnerungen, die Viele im Rückblick auf 30 Jahre Kindergarten eingebracht hatten. Genannt wurden u.a. eine Aktion des Räuber Hotzenplotz, lustige Geschichten aus dem Alltag – wie z.B. Erinnerungen aus dem alten Amtszimmer, als die Kita noch eine Notgruppe im Gemeindehaus war, oder Erlebnisse bei den religiösen Einheiten. Bunt waren die Segenskärtchen, die am Ausgang der Kirche zum Mitnehmen angebracht waren. Bunt war das Programm des Kindergartens,

der Kinderbetreuung, ebenso das großzügige Buffet mit Salaten, Kuchen, Eis, das nur Dank der vielen fleißigen Helfer und Spender möglich war. Bunt war das musikalische Programm. Manchen wurde es beim Gemeindequiz vielleicht zu bunt? Denn das ließ so manche Köpfe rauchen und brachte für einige so manch neue Erkenntnis.

Neue Farbe zog mit dem Grünen Küken in den Kindergarten ein, als der Grüne Gockel eine dement-sprechende Handpuppe mitsamt Büchern dem Kindergarten überreichte.

Ein sehr schönes und eindrucksvolles Fest liegt hinter uns.

Birgit Höhr

Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.

Festlich, fair, nachhaltig:

Der 1. Basar für Konfirmations-Kleidung in Herrieden begeistert!

Die Christuskirchengemeinde Herrieden hat unter der Leitung von Nicole Engelhardt und Michaela Heumann den ersten Basar für Konfirmationskleidung in der Region organisiert. Die Idee dahinter war ganz klar: Nachhaltigkeit! Wunderschöne Kleidung, die oft nur einmal getragen wurde, sollte nicht ungenutzt im Schrank hängen, sondern eine neue Trägerin oder einen neuen Träger finden.

Die große Resonanz hat uns überwältigt – nach zahlreichen Anfragen wurden insgesamt 316 Kleidungsstücke zum Verkauf angeboten! Das Sortiment umfasste ausnahmslos aktuelle und hochwertige Kleidung, darunter elegante Anzüge, festliche Kleider und verschiedene Accessoires wie Fliegen, Krawatten, Gürtel, Schuhe und Handtaschen.

Das Organisationsteam erhielt durchweg sehr positive und dankbare Rückmeldungen. Viele Besucherinnen und Besucher freuten sich über die große Auswahl sowie die attraktiven Preise.

Ein besonderes Highlight war der Service der Änderungsschneiderei Andrea Gerl aus Herrieden. Sie war am Samstag vor Ort und gab wertvolle Tipps zur Anpassung und Änderung der Kleidung. Wir danken Frau Gerl herzlich für ihr Engagement und freuen uns, dass sie uns auch beim nächsten Basar am **6. und 7. Februar 2026** wieder unterstützen wird.

Vielleicht haben wir auch Ihr Interesse geweckt, sich für ein festliches Outfit aus unserem nachhaltigen Kleiderkreislauf zu entscheiden? Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Februar 2026 im Evangelischen Gemeindehaus in Herrieden.

Nicole Engelhardt





**SAMSTAG
07.02.2026
10.00 UHR - 14.00 UHR**

Evang. Gemeindehaus
Ansbacher Str. 19, Herrieden

BASAR FÜR KONFIRMATIONS KLEIDUNG

Im Sinne der Nachhaltigkeit -
Kleidung so gut wie neu.

10% des Erlöses kommen dem
laufenden Konfi-Jahrgang der
Christuskirchengemeinde zugute

INFOS UND ANMELDUNG:
nicole.engelhardt@elkb.de

Das sind die Neuen! Dürfen wir vorstellen?

Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.

Paul Breiter
Lena Buckel
Melina Christ
Tim Weiß

Isabell Ebert
Mina Engelhardt
Paul Heller
Ben Zischler

Emily Hirsch
Ben Hürner
Letizia Kiener
Laila Wächter

Franziska Kurzack
Leon Meyer
Tessa Meyer
Luisa Wenk

Simon Müller
Benedikt Raab
Raffael Reich
Tjana Weiß

Mattes Riedel
Melina Roth
Lisa Waldert

Wir freuen uns auf und mit euch!

TEEN TREFF PROGRAMM HERRIEDEN

29
SEPT

ADVENTURE LAB

18.30 UHR START EV. GEM. HAUS

06
OKT

LINE DANCE

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

20
OKT

MARIO KART + SNACKS

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

27
OKT

SPIELE + PIZZA

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

10
NOV

WIR GEHEN KEGELN

18.30 UHR TREFF AM EV. GEM. HAUS

17
NOV

FILM ABEND

18.00 UHR EV. GEM. HAUS



05
DEZ

JUGENDGOTTESDIENST

18.45 UHR TREFF AM EV. GEM. HAUS

08
DEZ

WEIHNACHTS SPECIAL

18.30 UHR EV. GEM. HAUS

Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.

Ein Sommertag voller Freude und Abenteuer

Am 4. Juli machten sich rund 40 Kinder aus den Kirchengemeinden im Ansbacher Süden (Herrieden, Bechhofen, Sommersdorf, Thann, Weidenbach) auf zu einem gemeinsamen Ausflug in den Pfauengarten nach Gaxhardt bei Dinkelsbühl.

Bei bestem Sommerwetter erlebten wir einen unvergesslichen Tag mit vielen Highlights. Im Pfauengarten gab es für die Kinder einiges zu entdecken: Neben Pfauen, einem Vogel Strauß, Dammwild und verschiedenen Vogelarten gab es auch viel Platz zum Toben, Staunen und Beobachten. Besonders faszinierend war es, den Tieren ganz nah zu kommen und ihre Eigenarten kennenzulernen. Nach einem gemeinsamen Picknick im Schatten stärkten sich manche Kinder noch mit einem leckeren Eis - eine willkommene Erfrischung bei den sommerlichen Temperaturen. Danach wurde zusammen gespielt: Zwei Gruppenspiele sorgten für viel Spaß, Teamgeist und Lachen bei Groß und Klein. Glückliche und erfüllt von einem wunderschönen Tag fuhren wir am Nachmittag wieder zurück. Ein gelungener Ausflug, der uns lange in Erinnerung bleiben wird!

Manuel Sept

„Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen!“

Unser Gemeindeausflug nach Enderndorf: Natur, Spaß und Miteinander für alle Generationen

Am **Samstag, 27. September 2025** laden wir Jung und Alt herzlich zu einem gemeinsamen Ausflug nach Enderndorf am Brombachsee ein!

Wir treffen uns um 9.15 Uhr am Großparkplatz in Enderndorf (individuelle Anreise).

Von dort aus geht es wahlweise zum **Barfußpfad** (kostenfrei, Spende willkommen) oder für alle Abenteuerlustigen ab 6 Jahren **und** 1,40 m Körpergröße in den **Klettergarten**. Für Kletterer übernimmt die Kirchengemeinde einen Zuschuss von 15 € pro Person. Optional ist auch die Nutzung der Zipline möglich.

Um 12.30 Uhr essen wir gemeinsam im **Strandhaus Sand und Sofa**.

Danach bleibt Zeit für Spiel und Spaß am See oder am Mühlenspielplatz –also Badesachen nicht vergessen!

Die Rückreise erfolgt individuell.

Hinweis: Für den Klettergarten sind 44 Plätze reserviert – also am besten frühzeitig anmelden!

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Euch!

Janine Bayer



**Anmeldung hier online -
oder einfach im Pfarramt! ♥**



Herzliche Einladung zum

Kindergottesdienst

28.09. Sonntag

12.10.

26.10..

09.11..

23.11..

30.11.

jeweils um
10.00 Uhr

in der
Christuskirche
Herrieden

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit oder ohne Euren Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, gemeinsame Lieder Geschichten hören, Basteln und darauf, gemeinsam mit Euch gut in den Sonntag zu starten!

Wir freuen uns
sehr auf Euch!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin,
Daniela und Franziska



Interkulturelle Woche 2025

Musikalische Begegnungen entlang einer historischen Reise



In diesem Jahr lädt das Netzwerk Weltoffen Leben zu einem besonderen kulturellen Höhepunkt ein: Am **Samstag, 5. Oktober 2025, um 18.00 Uhr** findet in der Stiftsbasilika das Konzert „Eine Reise durch Aschkenas – Die Fahrten des Abraham Lebie 1719–1723“ statt.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf eine musikalische und historische Entdeckungsreise begeben.

Das Programm erzählt vom Leben und Wirken Abraham Levies, eines jüdischen Händlers und Reisenden im frühen 18. Jahrhundert, und führt musikalisch durch die Regionen des damaligen „Aschkenas“ – dem mitteleuropäischen Raum der jüdischen Kultur.

Das Konzert verbindet Musik, Geschichte und Erzählkunst zu einem intensiven Erlebnis, das die Vielfalt und den Reichtum jüdischer Kultur lebendig macht. Wir freuen uns über viele Gäste – und darüber, gemeinsam ein Zeichen für Offenheit und kulturelle Vielfalt zu setzen

Mehr zur Interkulturellen Woche unter interkulturellewoche.de



GOTTESDIENSTE

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsre Zuversicht und
Stärke.**

Psalm 46,2

Samstag, 06.09.

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kreuzfest -

15 Jahre Kreuzkapelle

mit: Ökumenekreis

Ort: Kreuzkapelle Hohenberg

Sonntag, 07.09. - 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

mit: Pfr. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

Freitag, 12.09.

18.00 Uhr: Andacht zur Fairen Woche

mit: Team Grüner Gockel

Sonntag, 14.09. - 13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfrin. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

Freitag, 19.09.

17.30 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum

Kirchweihauftakt

mit: Pfarrer Höhr und Pfarrer Hauf

Ort: Bürgerpark

Sonntag, 21.09. - 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Zeltgottesdienst zur Kirchweih

mit: Pfr. Höhr

Ort: Festplatz

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 28.09. - 15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst durch die

Konfis gestaltet

mit: Pfr. Höhr

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Gott ergreift Partei -

Passa und Auszug

mit: KiGo-Team

im Anschluss Kirchenkaffee

18.00 Uhr: Friedensgebet

Monatsspruch Oktober 2025

Jesus Christus spricht: Das Reich

**Gottes ist mitten unter
euch.**

Lukas 17,21

Sonntag, 05.10. - Erntedank

10.00 Uhr: Familiengottesdienst

mit: Pfrin. Höhr und Team

im Anschluss Kirchenkaffee

Freitag, 10.10.

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht

mit: Ökumenekreis

Ort: Kreuzkapelle Hohenberg

Sonntag, 12.10. - 17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

**Aus der Gemeinde - Für die
Gemeinde**

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Gott hilft zum

Überleben - Wachteln und Manna

mit: KiGo-Team

im Anschluss Kirchenkaffee

16.30 Uhr: Minikirche

Gottesdienst für die Kleinsten
mit: Pfrin. Höhr und Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 19.10. - 18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Prädikantin Nölp

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 26.10. - 19. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Manuel Sept

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Gott ermöglicht sinnvolles Leben - Die 10 Gebote
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Ankunft in Kanaan
mit: KiGo-Team

Sonntag, 16.11. - Vorletzer So. d. KJ

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Pfr. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

Mittwoch, 19.11. - Buß- und Betttag

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

mit: Pfrin. Höhr

Sonntag, 23.11. - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

mit: Pfrin. Höhr

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Der Ewigkeitssonntag - ein Gang zum Friedhof
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 30.11. - 1. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von den Senior*innen

mit: Pfr. Höhr und Team

10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Thema: Wir warten auf Weihnachten
mit: KiGo-Team

18.00 Uhr: Friedensgebet

Monatsspruch November 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ezechiel 34,16

Sonntag, 02.11. - 20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

zur Feier der Kirchweih und Reformation

mit: Pfr. Höhr

18.00 Uhr: Friedensgebet

Sonntag, 09.11. - Drittl. So. d. KJ

10.00 Uhr: Gottesdienst

mit: Prädikant Treiber

Soweit nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Christuskirche und die Friedensgebete auf dem Marktplatz statt.

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de

Taufen

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine persönlichen Daten von Gemeindegliedern in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.



Trauungen



Bestattungen



Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zum Geburtstag ab 70 Jahren:

September:

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine persönlichen Daten von Gemeindegliedern in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.

November:

Oktober:

Der Posaunenchor spielt zu Geburtstagen gerne ein Ständchen. Bitte melden Sie sich etwa zwei Wochen vorher bei Gabriele Knoll, Tel.: 09825/5190
E-Mail: gabriele@fam-knoll.de

Falls Ihr Geburtstag oder auch eine Sie betreffende Kasualie hier nicht genannt werden soll, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt! Vielen Dank.

Da fragen wir doch mal unser Pfarrerehepaar!

An dieser Stelle beantworten Birgit und Roland Höhr Fragen, die aus der Gemeinde an sie gestellt werden.

Was können die Evangelische und die Katholische Kirche voneinander lernen?

zu dem dazu, was Evangelische und Katholische Kirche voneinander lernen können.

Birgit Höhr:

Allgemein würde ich sagen: Verbindendes schätzen und Unterschiede respektieren. Das ist etwas, was man auch auf alle anderen Beziehungen im Leben übertragen kann. In Herrieden passiert da schon sehr viel und das empfinde ich als Kind konfessions“verschiedener“ (oder besser formuliert konfessions“verbindender“) Elternteile als sehr schön. Ich denke, beide Konfessionen haben ihre äußerst ansprechenden Elemente. Die feierliche Zeremonie bei den Katholiken mit Weihrauch, Weihwasser, dem Erklängen der Einzugs Glocke beim Einzug des Priesters und den Ministranten, die den Gottesdienst mit begleiten, ist für mich schon beeindruckend. Zudem sind katholische Gotteshäuser meist viel prächtiger geschmückt. Sie sind glänzender und „goldener“ eingerichtet als die eher schlicht gehaltenen evangelischen Gotteshäuser. Aber auch die evangelische Seite ohne den Glanz hat etwas. Das als Bereicherung zu erfahren, das gehört für mich auch



Das Pfarrerehepaar Höhr stellt sich Ihren Fragen

Roland Höhr:

Ich bin gerne evangelisch. Am Katholizismus fasziniert mich, dass z.B. über Lieder, Abendmahl und Segnungen noch mehr das Gefühl als bei uns Evangelischen angesprochen wird. Manchmal leben wir Evangelischen einfach zu verkopft ... Und von der Katholischen Kirche würde ich mir wünschen, dass sie das Priesteramt neu definiert und im Abendmahl/Eucharistie Gemeinschaft mit anderen Konfessionen zulässt. Damit würden dann auch ökumenische Gottesdienste sonntags ermöglicht ...

Gibt es eine Frage, die Sie schon immer interessiert hat? Schreiben Sie uns gerne an:
anja.koeplinger@elkb.de



♥-liche Einladung zur

Minikirche

**am Sonntag, 12.10.
 um 16.30 Uhr
 in der Christuskirche**

**Anschließend gemütliches
 Beisammensein**

**Wir freuen uns auf alle Kinder
 im Alter von 0 - 6 Jahren mit
 ihren Eltern, Geschwistern,
 Großeltern und allen, die sie
 mitnehmen möchten!**

Rückblick und Ausblick

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,
liebe Gemeindeglieder,

Dieses Jahr hatten wir als Ausflugsziel das „Gartenreich“ in Oberrieden gewählt. Bei herrlichem Sonnenschein wurden wir durch den Garten der Gärtnerei geführt und durften über Stauden, Gräser, Farne, Wasserpflanzen, Kräuter und Heilkräuter, Obst, Beeren und Gehölze sowie herrliche Blumen viel erfahren – über Bodenbeschaffenheit und Pflege der einzelnen Pflanzen. Der Bio-Garten ist passend zur Jahreszeit nach Farben und Bedürftigkeit der Pflanzen angelegt. Ebenso wird auf Nachhaltigkeit und Lebensraum für Tiere und Pflanzen geachtet, gelebt und kann vom Besucher erlebt werden. Im Schatten der „alten“ Obstbäume konnten wir nach der Führung Kaffee und selbst gebackenen Kuchen genießen.

Im **Juli** waren die Jungscharkinder mit Manuel Sept zu Gast. Mit frisch gebackenen Waffeln, Vanilleeis und Kirschkompott konnten wir den Sommer nachspüren und schmecken. Der Austausch mit den Jugendlichen und den Senior*innen hat Spaß gemacht und so manchen wieder „jung“. Mit der Andacht um 17.00 Uhr verabschiedete uns Pfarrer Höhr in den Sommer.

Am **Donnerstag**, den 18. September, um 9.30 Uhr besuchen wir die Firma Sielaff in Herrieden und lernen dort die Firma und das Arbeiten in der Firma kennen. Wir treffen uns am Tor „1“, werden dort begrüßt und tauchen dann in die Hallen der Firma ein. Nach der Führung (die Führung dauert bis 12.00 Uhr) in der Firma Sielaff stärken wir uns in der Genießerei am Vogteiplatz bei Flammkuchen und frischen Getränken. Hierzu herzliche Einladung – Termin vormerken und gleich anmelden!



Im „Gartenreich“ in Oberrieden ließ es sich gut aushalten.

Anmeldungen liegen in der Christuskirche aus, bzw. Sie können sich auch bei Anni Heller, Tel. Nr. 09825/4614 oder 0175 6782260, telefonisch oder im Pfarramt anmelden.



Im **Oktober** hat Johann Buckel Bilder vom Jahr 2024 und 2025 – einen Jahresrückblick vom Seniorenkreis – zusammengestellt. Es macht Freude und bereichert, das Erlebte miteinander zu teilen, auch mit Besuchern, die nicht immer an den Nachmittagen teilnehmen konnten. Anschließend Erzählcafé im Rahmen der Bayerischen Klimawoche mit dem Thema: „Meine Erinnerungen an besondere Wetterereignisse“ mit Bürgermeisterin Dorina Jechnerer.

Siehe,
ich
mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)



November – ein dunkler Monat. Da steht die Jahreslosung 2026 – „Siehe, ich mache alles neu“ (Offb. 21,5) – mit Pfarrer Roland Höhr auf dem Programm: eine Vorschau ins neue Jahr und ein Lichtblick für die dunkle Jahreszeit. Die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeinde geben für jedes Jahr eine Jahreslosung, für jeden Monat eine Monatslosung und für jeden Tag eine Tageslosung heraus. Es ist eine Begleitung und Zusage aus der Bibel für jeden Tag an uns. Pfarrer Roland Höhr nimmt uns mit hinein, was die Jahreslosung für uns bedeuten kann.

Alle Termine finden Sie unter „Gruppen und Kreise“ in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage.

Herzliche Einladung an Sie, Ihre Bekannten und Nachbarn zu unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr/Euer Kommen.

*Anni Heller mit Team
und Pfarrerehepaar Höhr*

Tauschbasar für *Weihnachtsdeko*

mit Cafe International
bei fairem Kaffee, Tee und Kuchen

Samstag, 15. November 2025

15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus der evang. Christuskirche
Ansbacher Str. 19 | 91567 Herrieden

Durch Tauschen einander Freude bereiten!

Bei unserem Tauschbasar für Weihnachtsschmuck geht es nicht um Kaufen und Verkaufen, es geht eigentlich auch gar nicht unbedingt um den direkten Tausch.

Bringt einfach Weihnachtsdekoration aller Art mit, die bei euch nicht mehr verwendet wird und nehmt euch statt dessen etwas mit, was euch mehr anspricht.

Eine Veranstaltung des Teams Grüner Gockel
der evangelischen Christuskirchengemeinde Herrieden
und Netzwerk WELTOFFEN LEBEN/Cafe International



Sei ein Mensch

Herzliche Einladung zu den **ökumenischen Friedensgebeten**, veranstaltet von Stadt Herrieden, Evang. Christuskirchengemeinde und kath. Pfarrei St. Vitus und St. Deocar!

Mitten in unserer Stadt, am Marktplatz vor der Stiftsbasilika, setzen wir seit über 3 Jahren mit dem wöchentlichen Gebet ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit, der Weltoffenheit und des solidarischen Miteinanders in unserer Gesellschaft!

Bitte beachten: Am 5. Oktober und 9. November entfällt das Friedensgebet, aufgrund der Stiftsbasilika-konzerte! Am 16. November ist es vormittags in die Gedenkstunde zum Volkstrauertag eingebunden!



Sei dabei beim **Café International**, unserem monatlichen Treff von 15-17 Uhr!

Ein Begegnungsangebot für Jung und Alt, Klein und Groß, immer am 3. Samstag im Monat. Im September treffen wir uns im Rahmen der Herrieder Kirchweih und im Oktober, ausnahmsweise eine Woche später, am 25.10.! Dann ziehen wir nach unseren Sommerterminen „Café International unterwegs“ wieder ins Ev. Gemeindehaus und freuen uns auch hier über zahlreichen Besuch! Im November gibt es dann wieder die Doppelveranstaltung: **Café International und Weihnachtstauschbazar des Grünen Gockel Teams.**

Beate Jerger



50 Jahre Engagement – eine Spende mit Geschichte und Zukunft

Die Kolpingfamilie Herrieden unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit der Christuskirche – und blickt mit Josef Wahler auf ein halbes Jahrhundert gelebte Solidarität zurück

Die Christuskirchengemeinde bedankt sich herzlich bei der Kolpingfamilie Herrieden für die großzügige Spende von 1.000 Euro, die am 9. Mai 2025 an der Sammelstelle von Josef Wahler übergeben wurde. Die Spende kommt unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Gleichzeitig hieß es Abschied nehmen: Josef Wahler übergibt nach 50 Jahren die Organisation der Sammelaktionen an die nächste Generation – und blickte bei der Übergabe auf eine beeindruckende Bilanz zurück:

Seit 1975 wurden
4,5 Millionen kg Altpapier und
1,47 Millionen kg Gebrauchtkleider
gesammelt – mit einem Gesamterlös von über **522.000 Euro**.
40 Einrichtungen, darunter unsere Kirchengemeinde, konnten davon profitieren.

Allein 2024 kamen trotz schwieriger Marktbedingungen noch 6.271,20 Euro zusammen.

Das war nur möglich, weil viele Gemeindemitglieder Altpapier und Kleidung gespendet haben – herzlichen Dank auch dafür!

Wir wünschen Josef Wahler alles Gute und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und das gute Miteinander.

Birgit Höhr



Von links nach rechts: Michel Breuker, Pfarrerin Birgit Höhr, Josef Wahler, Michael Deffner

Was macht ihr eigentlich so?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es stellt sich doch immer wieder die Frage: "Was macht ihr eigentlich so beim Tanzen?"

Na ja, im September begrüßen wir uns und Sie nach langer Sommerpause mit ‚Herbstweisen‘, dem ‚Begrüßungswalzer‘ und lauschen beim „Blättertanz“ den Herbst. Bevor wir uns mit dem ‚Stiefeltanz‘ auf die kalte Jahreszeit einstellen, wird mit ‚Herzlichen Glückwunsch‘ jedem Geburtstagskind gratuliert. Im Advent halten wir uns mit ‚Feliz Navidad‘, ‚Rudolph the rednosed Reindeer‘ und ‚Der Schlittenfahrt‘ fit.

Tanzen wir zu ‚Tochter Zion‘, den ‚Lichtertanz‘ oder ‚Hört der Engel helle Lieder‘ ist Weihnachten nicht mehr weit.

Rasant wird es im Januar bei der ‚Schlittenfahrt‘ und dem „Schneewalzer“.

Ach was schreibe ich bloß so viel!? Sehen Sie selbst oder noch besser, kommen Sie doch einfach vorbei. Tanzen Sie mit und lassen Sie sich überraschen, was noch so alles auf dem Programm steht.

Sie sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß an Bewegung, Gemeinschaft und ganzheitlichem Gedächtnistraining sind ausreichend.

Beginn:

Dienstag 23.09. um 16.00 Uhr,
Gemeindehaus

Auskunft, Tanzleiterin: Illa Roy,
Tel: 09825/8704
Pfarramt: 09825/4884

Termine: dienstags,

Zeit: 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Gemeindehaus

Datum: 23.09. / 30.09. / 28.10. / 04.11.
/ 11.11. / 18.11. / 25.11. mit Weihnachtsfeier

Änderungen vorbehalten



Nach einer Passionsandacht mit getanzen Gebeten ging es in den Bürgerpark zum Jahresabschluss.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Unsere Gemeinde soll ein sicherer Ort für alle sein – besonders für Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene. Darum haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet, das uns hilft, achtsam miteinander umzugehen, Grenzen zu wahren und Missbrauch vorzubeugen. Ab jetzt stellen wir in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefs einen Teil dieses Konzepts vor – damit es nicht nur ein Dokument in der Schublade bleibt, sondern Teil un-

seres gelebten Miteinanders wird. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern engagiert sich mit der Initiative „aktiv gegen Missbrauch“ für Aufklärung, Prävention und Unterstützung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de. Lassen Sie uns gemeinsam aufmerksam bleiben – zum Schutz und zum Wohl aller in unserer Gemeinde.

Bausteine unseres Schutzkonzepts

Risiko- und Potential-Analyse

Die Risiko- und Potentialanalyse wurde am 5. März 2025 durchgeführt.

Im Vorfeld haben sich bereits verschiedene Ehren- und Hauptamtliche damit in Einzelarbeit beschäftigt. Beteiligt waren Mitarbeitende des Kirchenvorstands und des Kindergottesdienstes, ebenso der Jungschar.

Die Risiko- und Potentialanalyse diente uns als Grundlage bei der Erstellung des Schutzkonzeptes.

An dieser Stelle möchte die Arbeitsgruppe folgende Erkenntnisse festhalten:

In der Kirchengemeinde sind Personen mit **unterschiedlichem Schutzbedarf** vorhanden, u.a. Kinder und auch Menschen mit Behinderungen (Gabrieliheim).

Die Räumlichkeiten sind **überwiegend gut einsehbar** und bergen keine besonderen Risiken. Einzig der Raum unter der Treppe im Gemeindehaus ist nicht gut einsehbar. Auch der Turm ist mit dem Schlüssel für Gruppenleiter frei zugänglich.

In der Kirchengemeinde wird eine **offene Kommunikation** gepflegt – verschiedene Ansprechpartner sind bekannt.

Um einen Missbrauch melden zu können, hängt im Gemeindehaus ein **Plakat** mit entsprechenden Kontaktdaten aus.

Beim Erarbeiten der verschiedenen Bausteine unseres Schutzkonzeptes wurden die relevanten Bereiche aus dem Fragebogen beachtet. Am Ende der Schutzkonzepterstellung wurde der ausgewertete Fragebogen noch einmal überprüft.



Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen.

Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft.

In unserer Kirchengemeinde Herrieden (DB Ansbach) wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.

Gewalt hat keinen Raum in unserer Gemeinde.

Wir wollen Menschen, insbesondere Kinder und Jugendlichen und anderen schutzbedürftigen Personen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können.

Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht.

Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen.

Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.

Das Leitbild wird auf folgenden Wegen bzw. in folgenden Medien veröffentlicht:

- Homepage, Hinweis im Gemeindebrief auf Homepage
- Aushang in Gemeindehaus und Kirche

Sobald das Leitbild von allen zuständigen Gremien beschlossen wurde, wird es sowohl im Gottesdienst als auch an einem Gemeindeabend den interessierten Gemeindegliedern vorgestellt.

Das Leitbild soll immer wieder thematisiert werden, z.B. wenn ehren- oder hauptamtliche Mitarbeitende neu ihren Dienst beginnen oder auch in den einzelnen Gruppen.



Faire Woche 2025

Herzliche Einladung zur FAIRKOSTUNG im Weltladen am Marktplatz, während des Aktionszeitraums und zum FAIREN FRÜHSTÜCK am 27.9.2025! www.einewelt-herrieden.de

Mach mit und sei dabei, bei der Fairen Woche 2025. Infos zu allen Veranstaltungen in Herrieden sind auf dem gemeinsamen Plakat sowie unter www.herrieden.de zu finden und im bundesweiten Veranstaltungskalender unter www.fairewoche.de

Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und ökologischen Herausforderungen macht die Faire Woche deutlich, wie breit aufgestellt der Faire Handel ist. Er vereint zwei untrennbare Aspekte - soziale Gerechtigkeit und den Schutz der ökologischen Vielfalt! Der Weg zu einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft gelingt durch...

... **die biologische Vielfalt:** Mit nachhaltigen Anbaumethoden und Lieferketten leistet der Faire Handel einen wichtigen Beitrag zu den globalen Zielen der UN (SDG 15), um das Leben an Land zu bewahren.



... **die Vielfalt der Menschen.** Fairer Handel fördert besonders die Entwicklung von Kleinbäuer*innen, die eine zentrale Rolle in der Ernährungssicherung spielen. Es werden innovative Ansätze gefördert und der Dialog untereinander gestärkt.

... **die Vielfalt des Engagements:** Der Faire Handel lebt von dem Engagement vieler Akteur*innen, Produzent*innen, Händler*innen und Konsument*innen. Jede*r trägt dazu bei, die Idee einer gerechteren und nachhaltigen Welt voranzutreiben.

Die Faire Woche macht die Vielfalt und Wirkung des Fairen Handels sichtbar.

Lasst uns gemeinsam zeigen, wie Fairer Handel die Welt verändert – fair, nachhaltig und vielfältig!

Beate Jerger

nach www.fairewoche.de



Gelungene Ökumenische Andacht in Neunstetten

Um 18.30 Uhr hatte es noch mehr als 30 °C. Wer würde an diesem heißen Tag zu unserem ökumenischen Gottesdienst kommen?

Am 25. Juni wollte nämlich die Christuskirchengemeinde zusammen mit der katholischen Pfarrei Neunstetten und – neu – mit der evangelischen Kirchengemeinde Elpersdorf den jährlichen Gottesdienst feiern. Diesmal aber nicht in der kühlen Neunstetter Kirche, sondern draußen an der Heiligen Dreifaltigkeit (zwischen Neunstetten, Niederdombach und Oberdombach). Wer würde kommen? Würde überhaupt jemand kommen?

Schon bald war klar: Ja, das lassen sich die Menschen nicht entgehen. Viele kamen, um den Gottesdienst, der sich um das Glaubensbekenntnis von Nicäa dreht, mitzufeiern. Denn das Nicänum feiert heute 1700jähriges Jubiläum. Wie kam es dazu?

Zu Beginn des Gottesdienstes, der von einem großem Team gestaltet wurde, berichteten Agnes Christ und Fritz Ströhlein über die Heilige Dreifaltigkeit. Das nahm Andrea Denzinger auf, um über das Nicänum zu erzählen. Damals nämlich versuchten die Christen ihren Glauben zu beschreiben. Dabei drehte es sich zuerst um die Frage: War Christus nur ein besonderer Mensch oder war er sogar Gott? Zum ersten Mal in der Geschichte des Christentums wurde die Dreifaltigkeit (oder Dreieinigkeit) beschrieben: Eben dass wir an einen Gott glauben, der sich in drei Erscheinungen zeigt als Schöpfer, als Erlöser und als Begleiter, wie Pfarrer Hauf und Pfr. Höhr in der Dialogpredigt herausarbeiteten.

Michaela Schumann, Anita Hiltenbrand-Scherzer, Agnes Christ und Erika Springer gestalteten die Gebete, Anni Heller übernahm die Lesung und der Posaunenchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch.

Im Anschluss konnte man noch bei einem kleinen Imbiss verweilen, denn bei der Heiligen Dreifaltigkeit im Schatten war es sehr angenehm – und die über 30 °C nicht weiter bedrückend.

Roland Höhr



In Gemeinschaft unter freiem Himmel

Wussten Sie schon, ...

...**dass** die Christuskirchengemeinde für weitere 4 Jahre das Zertifikat **Grüner Gockel** führen darf? Der Revisor Roland Wolkersdorfer prüfte alle eingereichten Unterlagen sowie den neu erstellten Umweltbericht 2025 und befand alles als bilderbuchmäßig mit kleinen Anmerkungen. Den Umweltbericht finden Sie auf unserer Homepage und im Gemeindehaus zum Reinsehen.



Pfarrer Höhr, der Revisor und das Grüne Gockel Team nach erfolgreicher Rezertifizierung



Hinterließ überall Spuren: Martin Luther

...**dass** Sie sich unbedingt das Wochenende des 27./28. Juni 2026 vormerken sollten? Wir verreisen - wie sich das für eine lutherische Gemeinde gehört - zu weiteren Lutherstädten, welche sich diesmal jedoch nicht in Mitteldeutschland befinden. Der Reformator hat in vielen Städten Spuren hinterlassen. Zwei von ihnen werden wir besuchen. Freuen Sie sich auf **Worms und Heidelberg!** Und sagen Sie nicht, Sie hätten es nicht rechtzeitig gewusst ;-)

... **dass** wir zu einem **gemeinsamen Arbeits-Einsatz auf dem Herrieder Friedhof** einladen? Am 06.09.2025 werden auf dem Friedhof St. Martin die Hecken geschnitten - wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützer*innen, die mit anpacken möchten.



Wer hilft mit?

Pfingsten mit der Region Süd

Ein ganz besonderes Pfingstfest war das heuer, so jedenfalls habe ich den Gottesdienst der Region in Voggendorf am Pfingstsonntag empfunden. Es ging schon damit los, dass in der Früh das Telefon nicht still stand wegen der Frage: „Wagen wir es raus zu gehen oder nicht?“

Dann ein beherztes: „Wir wagen es!“ Schnell waren die Bänke aufgestellt, der Altar gerichtet, dann doch ein paar Tropfen, doch als der Gottesdienst begann, hörte es auf zu regnen. Erstaunt war ich über die vielen Menschen, die sich nicht haben abschrecken lassen vom Wetter. Toll. Und dann mit Pauken und Trompeten eröffnete der Posaunenchor der Region unter Leitung von Birgit Abt den Gottesdienst – WOW – und dann erlebten wir ein Anspiel, wie 2 Menschen es dank des Geistes Gottes schaffen können, Gräben zu überwinden und Brücken zu bauen, damit ein WIR entsteht.

Und dieses WIR feierten wir dann in einer ganz großen Runde auf dem Sportplatz mit dem Abendmahl. Und dann merkten wir es wirklich: Manchmal braucht es einen starken Wind, um zusammen zu finden, und das gelang an diesem Morgen. Denn das Wetter, der Wind und wohl auch der heilige Geist, so habe ich gedacht, brachten uns dann in dem kleinen Raum des Dorfgemeinschaftshauses eng zusammen. Dort gab es Kaffee und Kuchen, den die Voggendorfer Dorfgemeinschaft vorbereitet hatte – danke! Ein fröhliches Miteinander. Ich für meinen Teil ging erfüllt nach Hause, in diesem Gottesdienst war etwas zu spüren, von Gott, von dem heiligen Geist, der weht, wann und wo und wie er will, und von der Kraft der Gemeinschaft.

Katharina Wolff

Hinweis: Gemäß unseres Schutzkonzepts veröffentlichen wir keine Fotos von Kindern und Jugendlichen in der digitalen Version unseres Gemeindebriefs.

Begegnungstreff für Frauen

Jeden zweiten Monat am
1. Mittwoch um 19.30 Uhr
Infos bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/51 90
Nächster Termin:
Mittwoch, 01.10. 19.00 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren
Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
und bei Anni Heller
Tel.: 09825/4614
E-Mail: anna.heller@elkb.de
Nächster Termin:
Mittwoch, 23.09. 18.00 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr
Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.
Infos bei Martina Witteck
Tel.: 09825/92 30 00
E-Mail: Martina.witteck@gmx.de
Treffpunkt Gabrielihaus

Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grüner Gockel“ organisieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens
Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr
Infos bei Franziska Wurzingen
Tel.: 0151/42427790
E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags um 08:30 Uhr

Infos bei
Susanne Ortenreiter
Tel.: 01522 / 8532324
Brigitte Meyer
Tel.: 0170 / 9447045

Donnerstags um 09:30 Uhr

Infos bei
Kathrin Bayer
Tel.: 0151 / 61314233
Lisa Schachner
Tel.: 0151 / 46614303
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienst. Diese werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.
Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
Nächster Termin:

Sonntag 05.10. 10.00 Uhr FamilienGoDi an Erntedank

Treffpunkt: Christuskirche

Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Halbjährlich sonntags im Gemeindehaus. Wir haben bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Reden über „Gott und die Welt“ und zum Austausch, was uns beschäftigt. Dazu gibt es einen Gedankenanstoß für Groß und Klein. Für die Kinder gibt es ein Spiel-/Bastelangebot.

Infos bei Norbert Weidt
Tel.: 0152/31 09 52 16
E-Mail: norbert.weidt@elkb.de
Nächster Termin:

Sonntag, 02.11. 15.00 Uhr Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.

Infos bei Elisabeth Limbacher

Tel.: 09825/49 81

E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

Nächste Termine:

Freitag, 12.09. 18.00 Uhr

Andacht zur Fairen Woche

Treffpunkt: Christuskirche

Samstag 15.11. 15.00 Uhr

Tauschbasar für Weihnachtsschmuck

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Jungschar

Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Infos bei Manuel Sept

Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de

Montags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Kinderbasar-Team

Zweimal im Jahr findet der beliebte Kinderbasar statt

Infos bei Aysha Kandlbinder

info@Kinderbasar-Herrieden.de

Nächster Termin:

Sonntag 28.09.2025

Herbst-Winterbasar

Aula Grund- und Mittelschule

Kindergottesdienste

Regelmäßig feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos gibts im Pfarramt

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de

Nächste Termine:

Sonntag, 28.09. 10.00 Uhr

Thema: Gott ergreift Partei - Passa und Auszug

Sonntag 12.10. 10.00 Uhr

Thema: Gott hilft zum Überleben - Wachteln und Manna

Sonntag 26.10. 10.00 Uhr

Thema: Gott ermöglicht sinnvolles Leben - Die 10 Gebote

Sonntag 09.11. 10.00 Uhr

Thema: Ankunft in Kanaan

Sonntag 23.11. 10.00 Uhr

Thema: Der Ewigkeitssonntag - ein Gang zum Friedhof

Sonntag 30.11. 10.00 Uhr

Thema: Wir warten auf Weihnachten

Kirchenchor

Leitung Johanna Jakobi

Infos bei Chor-Obfrau Angelika

Aßmann

Tel.: 09825/92 73 41

E-Mail: angelika_assmann@gmx.de

Probentermine:

Dienstags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Konfirmand*innen-Unterricht

Infos bei

Pfarrer Roland Höhr

Tel.: 09825/48 84

E-Mail: roland.hoehr@elkb.de

Nicole Engelhardt

Tel.: 09825/92 72 64

E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

LebensArt

Themenreihe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen, Veranstaltungen 1x im Monat
Infos bei

Janine Bayer, Tel.: 09825/92 79 277

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Michaela Schumann, Tel.: 09825/20 36 14

Nächste Termine:

Mittwoch, 24.09. 19.00 Uhr

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit WenDo

Mittwoch, 22.10. 19.00 Uhr

Tee - Getränk des Himmels

Donnerstag, 27.11. 19.00 Uhr

Ernte gut, alles gut?!

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Lektor*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich Jede*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Nächster Termin:

Mittwoch, 18.11. 18.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Lobpreissingen

Einmal im Monat heißen wir alle Sängerinnen und Sänger zum Lobpreissingen willkommen. Es gibt kein festes Programm. Wir singen einfach drauf los.

Infos bei Florian Herweg

Nächste Termine:

Mittwoch, 10.09. 18.00 Uhr

Mittwoch, 15.10. 18.00 Uhr

Mittwoch, 05.11. 18.00 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Wir feiern ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtliches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag, 12.10. 16.30 Uhr

Treffpunkt Christuskirche

Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

Samstag 20.09. 15.00 - 17.00 Uhr

Untwerwegs auf der Kirchweih

Samstag 25.10. 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 15.11. 15.00 - 17.00 Uhr

Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor

Infos bei Gabriele Knoll (Hauptchor)
Tel.: 09825/5190 oder
Heino Spingler (Jungbläser)
Tel.: 09825/92 76 11
Jungbläser Probentermine:
Montags um 18.30 Uhr
Hauptchor Probentermine:
Montags um 19.30 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Senior*innenkreis „Plus-Minus 60“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken, und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.
Infos bei Anni Heller
Tel.: 09825/46 14
E-Mail: anna.heller@elkb.de
Nächste Termine:
Donnerstag 18.09. 9.30 Uhr
Ausflug und Besuch der Firma Sielaff
Donnerstag 16.10. 14.30 Uhr
Jahresrückblick mit Johann Buckel und Erzählcafé im Rahmen der bayesischen Klimawoche mit dem Thema: „Meine Erinnerungen an besondere Wetterereignisse“ mit Bürgermeisterin Dorina Jechnerer
Donnerstag 20.11. 14.30 Uhr
Jahreslosung mit Pfarrer Höhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Spielenachmittage für Senior*innen

Infos bei Margarete Hödel
Tel.: 09825/55 90
E-Mail: hoedel@arcor.de
Nächste Termine:
Donnerstag, 02.10. 14.30 Uhr
Donnerstag, 06.11. 14.30 Uhr
Donnerstag, 04.12. 14.30 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein*e Tanzpartner*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.
Infos bei Illa Roy
Tel.: 09825/8704
Nächste Termine:
Dienstags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

TeenTreff

Für Jugendliche ab dem Konfirmand*innenalter
Infos bei Manuel Sept
Tel. 0176/99 98 37 96
E-Mail: manuel.sept@elkb.de
und Nele und Merle
Nächste Termine:
Montag, 29.9. 18.30 Uhr
Adventure Lab
Montag, 06.10. 18.30 Uhr
Line Dance
Montag, 20.10. 18.30 Uhr
Mario Kart & Snacks
Montag, 27.10. 18.30 Uhr
Spiele & Pizza
Montag, 10.11. 18.30 Uhr
Wir gehen Kegeln
Montag, 17.11. 18.30 Uhr
Filmabend
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

UNSERE FÖRDERER

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. med. Petra Klein
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. med. Ulrich Wilms
Praxisklinik Orthospine, Draistr. 2
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18
Tel. 09825/2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH
Neunstetter Str. 25
Tel. 09825/92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung Deo-
carplatz 10, 91567 Herrieden
Tel. 09825/24 79 844
www.decima-buchhandlung.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold

Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17
Tel. 09825/93 191
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik
Am Martinsberg 32
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11
Tel. 09825/84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2
Tel. 0981/15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5
Tel. 09825/92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30
Tel. 09825/92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg
Vordere Gasse 31
Tel. 09825/20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller
Am Eichelberg 3
Tel. 09825/92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33
Tel. 09825/89 0

MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7
Tel. 09825/5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. 09825/20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. 09825/2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,
Fritz-Baumgärtner-Str. 39
Tel. 0982/55 62
www.dr-eichelberger.de

TÜREN / FENSTER / WINTER- GÄRTEN

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10
Tel. 09825/94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2
Tel. 09825/92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolkendorf
Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21
www.zweirad-tolkendorf.de

VIELEN DANK!

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Wir sind für Sie da!



Pfarrer Roland Höhr
Telefon:
09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail:
roland.hoehr@elkb.de



Pfarrerin Birgit Höhr
Telefon:
09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail:
birgit.hoehr@elkb.de



Gemeindereferent
Manuel Sept
Telefon:
0176/99 98 37 96
E-mail:
manuel.sept@elkb.de



Sekretärin
Anja Köpplinger
Telefon:
09825/48 84
E-Mail:
pfarramt.herrieden@elkb.de



Vertrauensperson des KV
Nicole Engelhardt
E-Mail:
nicole.engelhardt@elkb.de



Vertrauensperson des KV
Gerhard Gögelein
E-Mail:
gerhard.goegelein@elkb.de

**Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirchengemeinde
Ansbacher Str. 28
91567 Herrieden**
Gegenüber der Christuskirche
www.herrieden-christuskirche.de

**Bürozeiten im Pfarrbüro
für Publikumsverkehr
mittwochs und freitags
von 8.30 bis 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung
In den Schulferien ist das
Pfarramt geschlossen.**

**Spendenkonto
Christuskirchengemeinde
IBAN
DE43 7656 0060 0005 7285 50
BIC: GENODEF1ANS**

Mesnerin
Doris Paetzold
Telefon 0170/96 38 393

Kirchenpflegerin
Michaela Heumann
Telefon 09825/92 35 63
Email: michaela.heumann@elkb.de

Hausmeister und Vermietung
Birgit und Bernd Lohbauer
Telefon 09825/85 41

**Kindertagesstätte
"Unterm Regenbogen"**
Leitung: Isabell Deeg
Ansbacher Str. 19a
91567 Herrieden
Telefon 09825/46 62
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de
herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

Gesucht: Zeitzeugen!

75 Jahre Christuskirche – Gemeinsam erinnern, erzählen und danken

Im kommenden Jahr wird unsere Christuskirche 75 Jahre alt – ein schöner Anlass innezuhalten, zurückzublicken und miteinander zu feiern.

Der Kirchenvorstand hat bereits mit den Planungen rund um das Jubiläum im November 2026 begonnen. Neben einem festlichen Gottesdienst und weiteren Veranstaltungen möchten wir auch die Geschichte unserer Kirche und Gemeinde lebendig werden lassen.

Dazu suchen wir Menschen, die sich noch an die Anfänge erinnern oder besondere Erlebnisse mit der Christuskirche teilen können – sei es als Zeitzeugin, Konfirmandin oder Gemeindemitglied früherer Jahre.

Haben Sie Erinnerungen, Geschichten oder alte Fotos?

Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt – wir freuen uns darauf, die Erfahrungen und Schätze aus 75 Jahren gemeinsam sichtbar zu machen!.

Roland Höhr

